

Info-Service

Info Nr. 12/08 vom 17.10.2008

Pressedienst

Dr. Ursula Warnke
Hans-Scharoun-Platz 1
27568 Bremerhaven
Telefon +49 471 482070
Telefax +49 471 4820755
presse@dsm.museum
<http://www.dsm.museum>

Öffnungszeiten:

1.4.-31.10. täglich 10-18 Uhr
1.11.-31.3. Di-So 10-18 Uhr

*Der Info-Service wird vom
DSM herausgegeben und
erscheint unregelmäßig
bei Bedarf.*

*Die Veröffentlichung ist
kostenfrei; wir bitten
jedoch um Übersendung
eines Belegexemplares.*

Die Bibliothek im Deutschen Schifffahrtsmuseum

Gern besuchte Anlaufstelle für maritim Interessierte

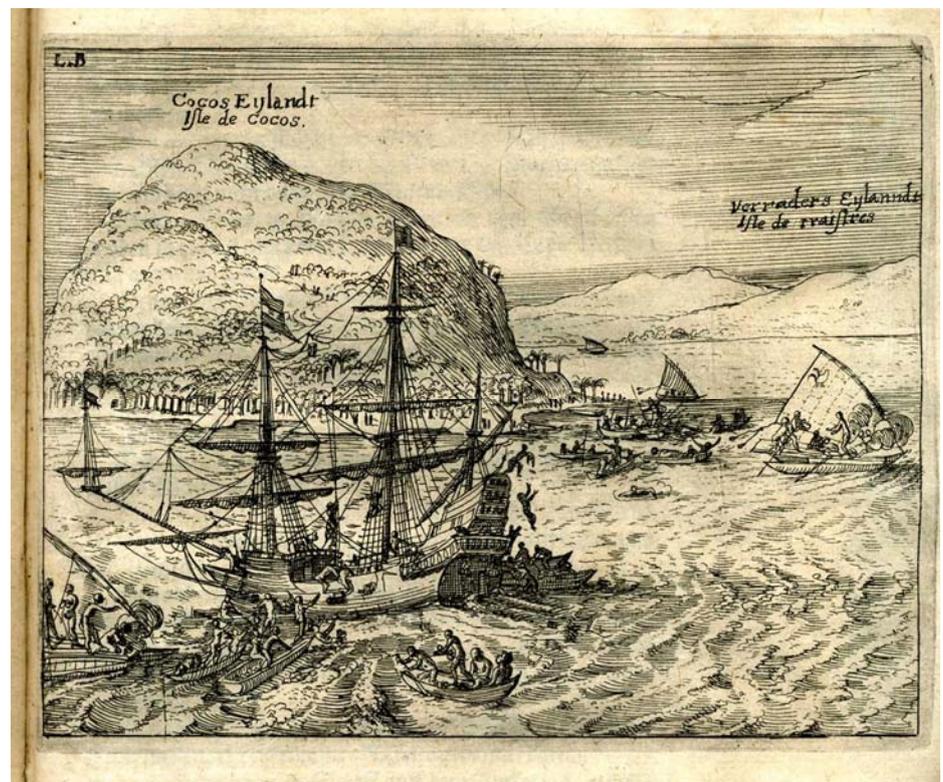
Es ist viel zu wenig bekannt: Die Bibliothek des Deutschen Schifffahrtsmuseums in Bremerhaven ist zwar eine Spezialbibliothek für Forschung und Wissenschaft, aber sie steht auch für die maritim interessierte Allgemeinheit zur Verfügung und kann kostenlos und unabhängig vom Ausstellungsbesuch im Museum aufgesucht werden.

Das Sammelgebiet der Bibliothek umfasst alle Bereiche der deutschen Schifffahrtsgeschichte in ihren internationalen Verflechtungen: Sie hat seit ihrer Gründung 1971 bis heute über 80.000 Titel in ihren Bestand aufgenommen. Es handelt sich dabei nicht nur um die jeweils aktuellen Neuerscheinungen, sondern oft auch um antiquarische und andernorts kaum erhältliche Werke. So konnte beispielsweise in einer rund eineinhalb Jahrzehnte anhaltenden „Jagd“ und weitestgehend aus Drittmitteln eine vollständige Reihe der berühmten „26 Schifffahrten“ des Nürnberger Übersetzers und Verlegers Levinus Hulsius aus den Jahren 1598 bis 1650 im Original nach Bremerhaven geholt werden. Die Einzelbände stammen dabei nicht nur aus aufgelösten oder veräußerten Sammlungen in Europa, sondern oft auch aus Übersee bis hin nach Argentinien. Und allein aus dem vom DSM kürzlich erworbenen Nachlass des bekannten Segelschifffahrtsspezialisten Jürgen Meyer kamen über 900 weitere Titel hinzu, die man in anderen Bibliotheken kaum finden wird. All dies steht nicht nur den Mitarbeitern des Museums und anderen Wissenschaftlern, sondern auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Allerdings kann man die Bücher nur im Lesesaal der Bibliothek lesen und gegebenenfalls auch interessante Dinge kopieren, aber nicht mit nach Hause nehmen. Benutzer von weit her können Titel auch per Fernleihe bestellen.

Monographien machen den größten Anteil der Titel aus, aber auch rund 400 Zeitschriften werden im laufenden Abonnement gehalten. Die Themen sind vielfältig: Von der internationalen Schifffahrtsgeschichte, dem Schiffbau, der Navigation, der Marinegeschichte, der Fischerei, der Schifffahrts- und Hafenwirtschaft bis hin zu Wassersport und Modellbau reicht die Palette. Es versteht sich von selbst, dass der Lesesaal auch Internet-Rechercheplätze vorhält.

Wer sich vor einem Besuch schon einmal informieren möchte, findet den vollständigen Katalog der Bibliothek im Internet unter der Adresse: <http://www.dsm.museum/bibliothek>. Hier besteht die Möglichkeit, entweder einen Alphabetischen oder einen Systematischen Katalog zu verwenden.

Die Öffnungszeiten der Bibliothek sind Dienstag bis Donnerstag 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.



Originaldokumente der europäischen Expansion in der Bibliothek des Deutschen Schifffahrtsmuseums: Willem Schouten 1616 bei den Kokos-Inseln im Pazifik.